



## **Entwicklungsplan 2008 – 2012**

### **Ausgangslage**

Der Entwicklungsplan 2008 – 2012 wurde dem Einwohnerrat an der Sitzung vom 27. Juni 2007 übergeben. Mit dem Einhalten dieses Termins wurde einerseits eine Erwartung der Finanzkommission – im letzten Finanzplan festgehalten – erfüllt und andererseits dem Einwohnerrat mehr Zeit eingeräumt, sich mit diesem Papier auseinander zu setzen.

Dem Stadtrat und der Verwaltung sei an dieser Stelle für die termingerechte Abgabe des Plans, für die umfangreiche Berichterstattung und die übersichtliche Darstellung sowie für die generell gute Zusammenarbeit bestens gedankt.

### **Einleitung**

Gemäss Stadtrat ist der Entwicklungsplan 2008 – 2012 eine Weiterentwicklung des Finanzplans 2007 – 2011. Mit der neuen Bezeichnung „Entwicklungsplan“ wird darauf hingewiesen, dass der Stadtrat mit diesem Instrument die Entwicklung unseres Gemeinwesens in den nächsten fünf Jahren aufzeigen will. Die politischen Diskussionen sollen sich nicht nur auf die finanziellen Aspekte konzentrieren.

Im Entwicklungsplan 2008 – 2012 werden die mittelfristigen strategischen Zielsetzungen für Liestal formuliert und die finanziellen Möglichkeiten aufgezeigt. Mit der Quantifizierung und Terminierung der Ziele und Vorhaben wird ein transparenteres Bild erreicht, was wiederum die politische Diskussion erleichtert.

Die Finanzkommission hat an fünf Sitzungen den Entwicklungsplan beraten. Im Verlaufe der Diskussionen wurden an den Stadtrat und an die Stadtverwaltung über 50 Fragen zur Beantwortung eingereicht. Auf alle Fragen wurde rasch und umfassend in schriftlicher Form geantwortet.

In unserem Bericht beschränken wir uns auf die wichtigsten Feststellungen und machen schwergewichtig zu den strategischen Zielsetzungen unsere Aussagen.

Das Eintreten auf den Entwicklungsplan 2008-2012 war innerhalb der Finanzkommission unbestritten.

***Einführend darf gesagt werden, dass sich die finanzielle Situation der Stadt Liestal erfreulich entwickelt. Die Finanzkommission nimmt dies mit Genugtuung zur Kenntnis.***

## Dienstleistungen der Stadt Liestal

### *Strategische Zielsetzungen*

- **Stellenplan**
  - Das strategische Ziel „Keine Kündigungen aus wirtschaftlichen Gründen“ wurde in der Fiko diskutiert. Eine Abstimmung ergab das folgende Resultat. Die Finanzkommission unterstützt diese Zielsetzung mit: 5 JA gegen 4 NEIN
- **Stadtmarketing**
  - Die Fiko empfiehlt die Vernetzung mit der Tourismus- und Wirtschaftsförderung des Kantons.
- **Sicherheit (Polizei – Feuerwehr – Gemeindeführungsstab – Zivilschutz)**
  - In der Fiko war man sich nicht einig über die Budgetierung der Verkehrsbussen. Man wird zu diesem Thema eine vertiefte Diskussion aufgrund detaillierter Informationen im Rahmen des Voranschlages führen.
  - Die personelle Situation der Stadtpolizei warf Fragen auf. Die Fiko erwartet bis zum nächsten Entwicklungsplan ein Konzept betreffend zukünftiger Aufgaben und personeller Besetzung der Stadtpolizei.
- **Bildung**
  - Die Beiträge an die Regionale Musikschule werden als hoch empfunden. Mit dem nächsten Entwicklungsplan erwartet die Fiko weitere Informationen (aktuelles Budget mit den detaillierten Kosten und Erträgen) erwartet.
  - Die Fiko nimmt Kenntnis von den zu erwartenden Kosten einer Tagesschule. Sie wird sich dazu äussern wenn die ER-Vorlage vorliegt.
- **Jugend**
  - Die strategischen Zielsetzungen im Bereich Jugend sind unklar und deren Aufwand nicht quantifiziert. Die Fiko erwartet mit dem nächsten Entwicklungsplan ein Jugendkonzept.
- **Alter**
  - Die Fiko ist im Gegensatz zum Stadtrat der Meinung, dass im Bereich Alter eine Kostensteigerung stattfinden wird. Sie nimmt aber zur Kenntnis, dass zurzeit eine verlässliche Prognose nicht möglich ist.

Die Finanzkommission unterstützt alle strategischen Zielsetzungen im Bereich Dienstleistungen des Entwicklungsplans einstimmig mit Ausnahme der abgestimmten Aussage zum Stellenplan.

## Finanzen

### *Strategische Zielsetzungen*

Grundsätzlich unterstützt die Finanzkommission alle strategischen Zielsetzungen Finanzen. Diskutiert wurde jedoch die Verwendung des Finanzierungsüberschusses gemäss Vorschlag des Stadtrates (Verhältnis von Schuldenabbau und Investitionen).

Vorschlag des Stadtrates:

- **wenn** die Selbstfinanzierung grösser ist als 4'000 TCHF/J, dann wird das Investitionsvolumen auf max. 3'000 TCHF/J erhöht, sofern sinnvolle Projekte realisiert werden können;

**wenn** die Selbstfinanzierung grösser ist als 4'500 TCHF/J, dann wird der Schuldenabbau entsprechend forciert;

**wenn** die Selbstfinanzierung kleiner ist als 4'000 TCHF/J, dann werden die Investitionen reduziert bzw. zeitlich hinausgeschoben  
Der Schuldenabbau bleibt bei 1'500 TCHF/J

Mit dem geplanten Vorgehen im dritten Szenario (Schuldenabbau bleibt immer 1'500 TCHF) waren nicht alle Fiko-Mitglieder einverstanden. Abgestimmt wurde über folgende zwei Varianten:

1. Der Schuldenabbau ist in jedem Fall immer 1'500 TCHF/J = 5 JA gegen 4 NEIN
2. Der Schuldenabbau hat Priorität. Dieser kann kurzfristig aber auch mal weniger als 1.500 TCHF/J betragen = 4 JA gegen 5 NEIN

## **Investitionen**

### ***Strassen/Plätze***

Die Finanzkommission stellt fest, dass bei den Strassen/Plätzen einige Differenzen zwischen den Zielsetzungen und den Details der Investitionsrechnung bestehen. Diese sollten besser aufeinander abgestimmt werden. Die Termine sind teilweise sehr ambitiös, sodass mit Verschiebungen gerechnet werden muss.

### ***Immobilien VV – Hochbau***

Zeitliche Priorität

- Übrige Immobilien (z.B. Haus zur Allee)

Die Fiko erwartet ein Nutzungskonzept für das „Haus zur Allee“ bis zum nächsten Entwicklungsplan. Auf dieser Basis wird sie zur Terminierung dieser Investitionen Stellung nehmen.

Die Finanzkommission unterstützt die vorgeschlagenen zeitlichen Prioritäten im Bereich Investitionen des Entwicklungsplanes.

## **Spezialfinanzierungen**

### ***Strategische Zielsetzungen***

- Wasserversorgung
- Abwasserbeseitigung
- Abfallbeseitigung

Die Finanzkommission unterstützt die strategischen Zielsetzungen der Spezialfinanzierungen im Entwicklungsplan einstimmig. Die Wiederbeschaffungswerte und die werterhaltenden Investitionen müssen jedoch laufend überprüft werden.

### ***Finanzielle Zielsetzungen***

Folgende 4 Punkte wurden in der Fiko diskutiert:

- Es sind Abweichungen zwischen den Zielsetzungen und den aufgezeigten Entwicklungen vorhanden.
- Die langfristige Entwicklung der Spezialfinanzierungen ist unsicher, da noch viele unbekannte Grössen vorhanden sind.
- Die zunehmende Verschuldung bei der Wasserversorgung und die sich abzeichnende Verschuldung bei der Abwasserbeseitigung erfordern rasch Massnahmen zur Verbesserung dieser Situation.
- Die nötigen Reglemente zur Umsetzung von Massnahmen sind bis spätestens zum nächsten Entwicklungsplan fertig zu stellen

Die Finanzkommission unterstützt die finanziellen Zielsetzungen der Spezialfinanzierungen unter Berücksichtigung der obigen Hinweise einstimmig.

## **Kurzkommentar der Finanzkommission**

Die im Finanzplan 2007 – 2011 festgelegte Strategie der Balance zwischen Dienstleistungen, Steuern & Gebühren, Investitionen und Schuldenabbau wird im vorliegenden Entwicklungsplan konsequent weitergeführt. Die Fiko unterstützt diese Strategie des Stadtrats weiterhin.

Die Annahmen des Stadtrats - auf der Basis der heutigen robusten Wirtschaft – sind nachvollziehbar.

Die Einflüsse der Steuergesetzänderungen sind noch nicht genau bezifferbar, doch gehen wir von zuverlässigen Hochrechnungen aus.

## **Erwartungen der Fiko**

### ***- aus dem letzten Finanzplan 2007-2011***

- Alle fünf - von der Fiko im Bericht zum letzten Finanzplan - formulierten Erwartungen wurden erfüllt.

*- aus dem vorliegenden Entwicklungsplan 2008 - 2012*

- Die Fiko erwartet auch beim Dienstleistungsangebot operationalisierte (überprüfbare) Ziele, damit die Verbindung zur Laufenden oder Investitions-Rechnung leichter erkennbar wird.
- Weitere Erwartungen wurden bei verschiedenen Zielsetzungen festgehalten. Diese werden hier nicht nochmals aufgelistet.

**Investitionsrechnung**

Die Bau- und Planungskommission (BPK) wird sich noch eingehend mit den baulichen Investitionen (Hoch- und Tiefbau) des Entwicklungsplans 2008 - 2012 auseinandersetzen. An der ER-Sitzung vom Oktober 2007 werden wir über die Ergebnisse der BPK durch ihren Bericht informiert.

**Antrag des Stadtrates**

Der Entwicklungsplan der Stadt Liestal 2008-2012 wird zur Kenntnis genommen.

**Abstimmung Stadtratantrag in der Fiko**

Die Finanzkommission stimmt dem Antrag des Stadtrates einstimmig, d.h. mit

**JA: 9 / NEIN: 0 / ENTHALTUNGEN: 0**

zu und empfiehlt dem Einwohnerrat den Entwicklungsplan 2008-2012 zur Kenntnis zu nehmen.

Liestal, 17. Oktober 2007  
Finanzkommission

Heinz Lerf  
Präsident